

CeBIT 2007: Daten endlich unendlich nützlich

21.02.2007, 17:36 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *gingcom GmbH*

Presseagentur: *Panama PR GmbH*

Rottweil, 21. Februar 2007. Die BDT AG, der weltgrößte OEM-Hersteller von Tape Autoloadern und Libraries, entwickelte eine IT-Lösung, mit der Unternehmen jedes erstellte oder per Mail empfangene Dokument auch Jahre später mit nur einem Klick finden, wiederherstellen und nutzen können: die gingcom Appliance. Die Bedienung ist so einfach wie die einer Suchmaschine im Internet.

Alle PCs, Notebooks, Server, Anwendungssysteme, Nutzerdateien und Profile werden von gingcom automatisch gespeichert, doppelt gesichert und rechtssicher archiviert. gingcom ist eine Komplettlösung für Storage, Backup und Langzeit-Archivierung in einer 19-Zoll Box. Entwickelt wurde sie für Unternehmen mit 50 bis 500 Mitarbeitern. gingcom wurde von einem 47-köpfigen Entwicklerteam in drei Jahren völlig neu konzipiert und enthält zum Patent angemeldete Technologien zur Daten-Deduplizierung. Auf der CeBIT 2007 stellt sich gingcom in Halle 1 am Stand F81 vom 15. bis zum 21. März vor.

Mit 2,2 Terabyte nutzbarer Kapazität kostet die vollständig neu entwickelte gingcom T2.2 Appliance rund 40.000 Euro (Netto-UVp). Bisher übliche Einzellösungen aus mehreren Hard- und Softwareprodukten schlugen mit zirka 110.000 Euro Investitionskosten zu Buche. An die Stelle einer Vielzahl von Wartungsverträgen mit ständigem Update-Aufwand und Kompatibilitätsproblemen tritt ein Ansprechpartner für Installation und Support. Die Integration der gingcom Appliance in bestehende Microsoft Netzwerke erfordert nur rund zweieinhalb Stunden bis zur Inbetriebnahme.

Storage

Traditionelle Stagesysteme organisieren Daten nach ihrem Speicherort. gingcom setzt dagegen das Content Adressable Storage-Verfahren ein, um Dateien nach ihrem Inhalt zu organisieren. Das vereinfacht und beschleunigt das Finden von Dateien durch jeden Nutzer mit der gingcom Suche. Zusätzlich wird dadurch die automatische Verlagerung der Daten auf das kostengünstigste Speichermedium innerhalb der gingcom Appliance möglich. Die Klassifizierung und Hierarchisierung erfolgt nach Alter, Zugriffshäufigkeit, Speicherstand und entsprechend der vom Administrator jeweils definierten Aufbewahrungsdauer.

Backup

In einem gingcom Netzwerk wird jede Datei, jedes Nutzerprofil sowie die Systemzustände jedes Clients und jedes Servers automatisch dreifach gesichert: auf dem PC oder Notebook des Nutzers und zweimal auf der gingcom Appliance. Ein RAID-gesicherter SATA-Festplattenspeicher und ein vollautomatisches Tape-Backup ermöglichen bei Datenverlust oder Systemabsturz die Wiederherstellung durch den Nutzer in kürzester Zeit. Der Administrator kann für jede Datenart eine unterschiedliche Aufbewahrungsdauer für das Backup definieren. Auch der maximale Zeitabstand der Sicherung des jeweils aktuellen Systemzustands kann für jeden PC, Server oder Mobilrechner einzeln bis auf 30 Minuten reduziert werden. Die Sicherung von Notebooks erfolgt vollautomatisch bei Verbindung zum gingcom Unternehmensnetz, ohne die Arbeit des Nutzers zu verlangsamen.

Archivierung

Die gesetzliche Pflicht zur dauerhaften, unveränderlichen Aufbewahrung aller digitalen Geschäftsdokumente sorgt üblicherweise für ein unkontrolliertes Datenwachstum. Viele Dateien, Mails und Attachments werden unzählige Male gespeichert. Der Einsatz von gingcom ist eine hochwirksame Gegenmaßnahme. Der deutsche Hersteller entwickelte ein eigenes, neues Verfahren des Single Instancing mit Volltext-Indizierung. Im gesamten gingcom Netzwerk wird jede Datei beim Speichern mit einem Schlüssel versehen. Wird eine identische Datei gefunden, so speichert gingcom vom neuen Datensatz nur die Meta-Daten ab, die auf den Speicherort und den Benutzer verweisen. Dieses Verfahren schafft Platz für fünfmal so viele Daten und reduziert die Datenlast im Netzwerk. Dennoch versetzt gingcom Unternehmen in die Lage, alle gesetzlichen Vorgaben vollautomatisch, ohne Zutun der Nutzer einzuhalten.

Datengrab adieu

In einem gingcom Netz ist jede Datei von jedem zugriffsberechtigten Nutzer einfach und sehr schnell wieder zu finden und zu nutzen. Der lückenlose Datenschutz ist für alle Nutzer und Applikationen gewährleistet. Browserähnliche Oberflächen vereinfachen den Aufwand für Administratoren erheblich. Mit gingcom können auch mittelgroße Unternehmen endlich ihr Wissen nutzbar machen und ihr gesamtes Datenmanagement mit einer Lösung, einem Lizenzvertrag und nur einem Ansprechpartner sicher in den Griff bekommen.

Ginkgo Biloba

Im Namen der gingcom Appliances verbinden sich die Besonderheiten des Ginkgo Biloba-Baumes mit den Anforderungen an moderne Computertechnik: Der Ginkgo-Baum ist in der traditionellen chinesischen Medizin die Grundlage eines hochwirksamen Mittels gegen Konzentrations- und Gedächtnisschwäche. Diese Rolle übernehmen gingcom Appliances in den IT-Netzwerken von Unternehmen.

Diese Pressemitteilung im WORD-Format, ein Foto der gingcom Appliance T2.2, das gingcom Logo sowie eine Grafik des Benutzer-Suchbildschirms in Hochauflösung finden Sie zum Download unter:

<http://www.gingcom.com/news/pressemitteilungen> .

Portrait

Die gingcom GmbH ist eine Tochter der weltweit tätigen BDT Unternehmensgruppe mit rund 850 Mitarbeitern und Hauptsitz in Rottweil. BDT ist ein führender Hersteller von Tape Autoloadern und Libraries. BDT betreibt eigene Entwicklungs-, Fertigungs- und Servicestandorte in Deutschland, den USA, Mexiko und China. Als OEM-Partner entwickelt und fertigt die BDT Gruppe seit 40 Jahren Storage Automation und Paper Handling Produkte für die weltgrößten IT- und Bürotechnik-Anbieter. Über 100 aktuelle Patente beweisen die Innovationskompetenz des Unternehmens. Die Zertifizierung aller Produktionsstätten nach ISO 9001, ISO 14001 sowie OHSAS unterstreichen das kompromisslose Qualitätsmanagement. BDT ist zuverlässiger Innovationspartner für Dell, HP, IBM, Iomega, Quantum, Sun, Tandberg Data, Xerox und weitere Hersteller.

News-ID: 121372 • Views: 1769 (Stand: 13.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/121372/CeBIT-2007-Daten-endlich-unendlich-nuetzlich.html>